

Verzeichniß

der

Vorlesungen,

welche

auf der Großherzoglich Hessischen

Ludewigs-Universität

zu

Gießen

im

Winterhalbjahre 18⁷⁰/₇₁

gehalten und am 31. October ihren Anfang nehmen werden.

(Die Immatriculation beginnt am 24. October.)

Gießen.

Druck der Brühl'schen Universitäts-Buch- und Steindruckerei (Fr. Chr. Vietzsch).

Theologie.

- Einleitung in das alte Testament, fünfstündig von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schrader.
Erklärung des Propheten Jesajas, fünfstündig von 2—3 Uhr, Derselbe.
Synoptische Erklärung der drei ersten Evangelien, fünfstündig von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.
Erklärung des Briefes an die Römer, fünfstündig von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Nitzsch.
Erklärung des Briefes Jacobi mit gelegentlicher Berücksichtigung des paulinischen Lehrbegriffes, in drei noch zu bestimmenden Stunden, Privatdocent Lic. Dr. Weiffenbach.
Biblisch-theologische Besprechungen über die Gleichnisse Jesu vom Gottesreich mit Zugrundelegung der Exegete derselben, in 1—2 noch zu bestimmenden Stunden, unentgeltlich, Derselbe.
Christliche Kirchengeschichte, erste Hälfte, von Christi Geburt bis Bonifacius VIII. nach seiner Schrift: „Ordnung und Uebersicht der Materien der christlichen Kirchengeschichte“, Gießen 1864, täglich von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.
Evangelische Dogmatik, erster Theil, fünfstündig von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Nitzsch.
Protestantisches Kirchenrecht, dreistündig von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.
Katechetik, zweistündig von 11—12 Uhr, Derselbe.
Zu Repetitorien und Examinatorien erbietet sich Privatdocent Lic. Dr. Weiffenbach.

Theologisches Seminar.

Die Uebungen der alttestamentlichen Abtheilung leitet Dr. Schrader Samstags von 8—10 Uhr; der neutestamentlichen Dr. Hesse Samstags von 10—12 Uhr; der kirchengeschichtlichen Dr. Köllner Montags und Donnerstags von 6—7 Uhr; der systematischen Dr. Nitzsch Dienstags und Freitags von 6—7 Uhr.

Rechtswissenschaft.

- Juristische Encyclopädie für Kameralisten und Forstleute, 4 Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Zimmermann.
Institutionen und Geschichte des römischen Privatrechts, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bülow.
Pandekten mit Ausschluß des Erbrechts nach dem Lehrbuch von Arndts, Montag bis Freitag von 10—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, ordentl. Professor Dr. Megelesberger.
Exegetische Uebungen im römischen Rechte, 2 Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Zimmermann.
Deutsche Rechtsgeschichte, täglich außer Sonnabends von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wasserchleben.

- Deutsches Privatrecht, vier Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Braun.
Lehnrecht, ein bis zwei Stunden wöchentlich, Derselbe.
Wechselrecht, drei Stunden wöchentlich, unentgeltlich, Derselbe.
Deutsches Staatsrecht, täglich; außer Sonnabends von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wasserichleben.
Gemeines deutsches Civilproceßrecht, erster Theil, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bülow.
Criminalrecht nach den Quellen des gemeinen Rechts, mit besonderer Rücksicht auf das Strafgesetzbuch des norddeutschen Bundes und das Strafrecht des Großherzogthums Hessen, täglich außer Sonnabends von 11—12¹/₂ Uhr, ordentl. Professor Kanzler Dr. Birnbaum.
Repetitorien und Examinatorien in allen Rechtstheilen, Privatdocent Dr. Zimmermann.

S e i l f u n d e .

- Anatomie des Menschen, täglich von 9—10 und von 2—3 Uhr, ordentl. Professor Dr. Eckhard.
Situs viscerum, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Derselbe.
Secirübungen, von 8—12 und von 2—4 Uhr, Derselbe.
Allgemeine Pathologie, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Wetter.
Diätetik, dreimal wöchentlich, Derselbe.
Pathologische Anatomie, fünfständig von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Winther.
Practicum der pathologischen Gewebelehre, Samstags von 8—10 Uhr, Derselbe.
Leichendiagnostik; Secirübungen, zweiständig, Derselbe.
Pharmakologie, an den ersten fünf Wochentagen von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Buchheim.
Receptirkunst, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Stammler.
Specielle Pathologie und Therapie, täglich von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Seitz.
Specielle chirurgische Pathologie und Therapie, Localkrankheiten, täglich von 3—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wernher.
Chirurgische Diagnostik, dreimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Baur.
Examinatorische Kurse in allen Zweigen der Chirurgie, Derselbe.
Theoretische Geburtskunde, täglich von 5—6 Uhr Abends, außerordentl. Professor Dr. Rehrer.
Gynäkologie, dreiständig, Derselbe.
Geschichte der Geburtshülfe, zweimal wöchentlich, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Birnbaum.
Medicinische Klinik, täglich von 12 Uhr an, ordentl. Professor Dr. Seitz.
Chirurgische Klinik, täglich von 10 Uhr an, ordentl. Professor Dr. Wernher.
Geburtshülflische Klinik mit Explorirübungen, täglich von 2—3 Uhr und bei Geburten, außerordentl. Professor Dr. Birnbaum.
Geburtshülflische Operationslehre mit Uebungen am Phantom, viermal wöchentlich von 5—6 Uhr, Derselbe.
Operative Geburtshülfe mit Uebungen am Phantom, dreiständig, außerordentl. Professor Dr. Rehrer.
Gerichtliche Medicin, täglich von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wilbrand.
-

An der Veterinäranstalt werden gelesen und Kurse abgehalten :
Specielle Pathologie und Therapie in Verbindung mit klinischen Demonstrationen und Obductionen,
täglich, ordentl. Professor Dr. Pflug.
Allgemeine Pathologie und Therapie, viermal wöchentlich, Derselbe.
Viehzucht, dreimal wöchentlich, Derselbe.
Zootomie und Präparirübungen, täglich, zweiter Lehrer der Veterinärheilkunde, Kreisveterinärarzt
Dr. Winkler.
Operationslehre und Operationscursus, täglich, Derselbe.
Gerichtliche Thierheilkunde, zweimal wöchentlich, Derselbe.
Thierärztliche Receptirkunde mit Uebungen, zweimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Wetter.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne:

Psychologie, Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags von 3—4 Uhr, ordentl. Professor
Dr. Schilling.
Pädagogik, Montags, Dienstags und Donnerstags von 2—3 Uhr, Derselbe.
Pädagogik nebst Geschichte derselben, dreistündig, außerordentl. Professor Dr. Noack.
Ueber Spinoza, sein Leben, seine Schriften und seine Lehre, zweistündig, Derselbe.
Philosophische Uebungen, in einer oder zwei noch zu bestimmenden Stunden, ordentl. Professor
Dr. Schilling.
Aesthetik, dreistündig, außerordentl. Professor Dr. Zimmermann.

Mathematik. Naturwissenschaften.

Algebra mit Einschluß der Determinanten-Theorie, vierstündig, außerordentl. Professor
Dr. Gordan.
Partielle Differentialgleichungen, vierstündig, Derselbe.
Analytische Geometrie der Ebene und des Raumes, an den fünf ersten Wochentagen von 9—10
Uhr, ordentl. Professor Dr. Balzer.
Anwendungen des Infinitesimalcalculus auf Geometrie, an den drei ersten Wochentagen von
10—11 Uhr, Derselbe.
Methode der kleinsten Quadrate, zweistündig, außerordentl. Professor Dr. Böpprich.
Optik, theoretisch und experimentell, dreistündig, Derselbe.
Mechanische Wärmetheorie, zweistündig, Derselbe.
Mechanik, an den vier ersten Wochentagen von 11—12¹/₂ Uhr, ordentl. Professor Dr. Buff.
Ueber Wärmestrahlung, Montags und Donnerstags von 5—6 Uhr, Derselbe.
Experimental-Chemie, unorganischer Theil, an den fünf ersten Wochentagen von 11—12¹/₂ Uhr,
ordentl. Professor Dr. Will.
Practisch-analytischer Cursus im chemischen Laboratorium, täglich von 9 Uhr Vormittags bis
4 Uhr Nachmittags, Derselbe.
Theoretische Chemie, Dienstags und Freitags von 5—6 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Naumann.
Chemische Technologie, organischer Theil, zweistündig, Derselbe.
Mineralogie, an den fünf ersten Wochentagen von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Streng.

- Formationslehre und Entwicklungsgeschichte der Erde, Montags und Donnerstags von 8—9 Uhr Vormittags, ordentl. Professor Dr. Streng.
- Lehrpraktikum, Freitags von 2—4 Uhr, Derselbe.
- Pflanzen=Physiologie und =Anatomie, Dienstags, Mittwochs und Freitags von 5—6 Uhr, mit Demonstrationen Samstags von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hoffmann.
- Botanisches Praktikum, mikroskopische Uebungen, Freitags von 9—12 Uhr und Samstags von 9—11 Uhr, Derselbe.
- Repetitorium und Conversatorium über Botanik, Montags von 5—6 Uhr, öffentlich, Derselbe.
- Erklärung von Forstpflanzen, Donnerstags von 5—6 Uhr, öffentlich, Derselbe.
- Vergleichende Anatomie, an den fünf ersten Wochentagen von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schneider.
- Zoologisch=zoatomische Uebungen, Derselbe.

Staats- und Cameralwissenschaften.

- Polizeiwissenschaft, an den fünf ersten Wochentagen von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stahl.
- Nationalöconomie, an den vier ersten Wochentagen von 4—5 Uhr, Derselbe.
- Waldertragsregelung, an den vier ersten Wochentagen von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Heß.
- Staatsforstwirtschaftslehre, Dienstags und Mittwochs von 5—6 Uhr und Freitags und Samstags von 11—12 Uhr, Derselbe.
- Holzmeßkunde in Verbindung mit einem practischen Cursus über die gesammte Waldertragsregelung, Montags und Donnerstags von 2—4 Uhr, Excursionen Samstags, Oberförster Dr. Meyer.

Bau- und Ingenieurwissenschaft.

- Geschichte der älteren Baukunst, dreistündig von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. v. Ritgen.
- Architectonische Compositionslehre, dreistündig von 9—10 Uhr, verbunden mit Uebungen an drei Nachmittagen von 2—4 Uhr, Derselbe.
- Darstellende Geometrie, vierstündig von 11—12 Uhr, verbunden mit Uebungen an drei Nachmittagen von 2—4 Uhr, Derselbe.
- Freihandzeichnen und Malen, täglich von 10—11 Uhr, Derselbe.

Historische Wissenschaften.

Geographie.

- Geschichte der Pharaonen nach den Denkmälern, zweistündig, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Noack.
- Geschichtsschreibung, Beredsamkeit und Staatslehre der Griechen, mit besonderer Rücksicht auf Aristoteles Politik, zugleich als Einführung in die Quellenkunde ihrer Geschichte, zweistündig von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Dnken.
- Römische Epigraphik, dreistündig, Privatdocent Dr. Höfner.
- Liberius und Tacitus, einstündig, unentgeltlich, Derselbe.
- Geschichte des römischen Reiches seit Constantin d. Gr. bis zum Jahr 476 und der germanischen Staatengründungen auf römischem Boden, zweistündig, Derselbe.
- Geschichte der Kreuzzüge, einstündig, außerordentl. Professor Dr. Abel.

Geschichte Friedrichs des Großen und seiner Zeit, dreistündig, ordentl. Professor Dr. Abel.
Geschichte des Zeitalters der französischen Revolution, des Kaiserreichs und der Befreiungskriege (1789—1815), vierstündig von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Duden.
Geographie der vereinigten Staaten von Amerika, mit besonderer Berücksichtigung der westlichen Gebiete, zweistündig, außerordentl. Professor Dr. v. Schlagintweit.

Philologie.

a) Altclassische.

Griechische Formenlehre mit besonderer Berücksichtigung der Dialecte, dreistündig, Privatdocent Dr. Clemm.

Griechische Literaturgeschichte, fünfstündig von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lange.

Ueber die Kosmologie der Alten, nebst Erklärung der Schrift *περὶ κόσμου*, dreistündig, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.

Herodotus, an den drei ersten Wochentagen von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lange.

Euripides *Phigeneia Taurica*, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4—5 Uhr, ordentl. Honorar-Professor Dr. Lübbert.

Sophokles *Trachinierinnen*, zweistündig, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.

Die Ansiedelungen der Römer in den Rheinlanden, mit Berücksichtigung der erhaltenen Monumente, Samstag von 10—11 Uhr, ordentl. Honorar-Professor Dr. Lübbert.

Tacitus *Germania*, zweistündig, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.

Lucretius *Carus de rerum natura*, dreistündig, Derselbe.

Tibull's *Elegien*, zweistündig, Privatdocent Dr. Clemm.

b) Orientalische.

Ägyptische Grammatik, nebst Erklärung der hieroglyphischen Texte, zweistündig, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Noack.

Hebräische Grammatik mit Übungen im Interpretiren, vierstündig, ordentl. Professor Dr. Bullers.

Arabische oder Syrische Grammatik, dreistündig, Derselbe.

Fortsetzung des Sanskrit-Lehrcursus, dreistündig, Derselbe.

c) Neuere.

Vergleichende Grammatik der romanischen Sprachen, zweiter Theil, Montags und Donnerstags von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lemke.

Spanische Grammatik nebst Erklärung ausgewählter Stücke aus seinem „Handbuch der spanischen Literatur“ Bd. I. (Leipzig 1855), Montags und Donnerstags von 11—12 Uhr, Derselbe.

Shakespeare's *Romeo and Juliet*, Dienstags und Freitags von 11—12 Uhr, Derselbe.
Gesellschaft für neuere Sprachen (Übungen im Interpretiren und Leitung schriftlicher Arbeiten), Dienstags und Freitags von 10—11 Uhr, Derselbe.

Deutsche Grammatik, insbesondere die Laut- und Flexionslehre, dreistündig, ordentl. Professor Dr. Weigand.

Wolframs von Eschenbach *Parcival*, außerordentl. Professor Dr. Zimmermann.

Geschichte der deutschen Literatur im Zeitalter der Romantik und der Befreiungskriege, dreistündig, außerordentl. Professor Dr. Zimmermann.

Geschichte der deutschen Nationalliteratur bis 1720, dreistündig, ordentl. Professor Dr. Weigand.

Philologisches Seminar.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Dienstags von 9—10 Uhr der Director des Seminars, ordentl. Professor Dr. Lange; derselbe läßt die Rede des Demosthenes gegen Midias Montags und Donnerstags von 9—10 Uhr interpretiren. Die lateinischen Stilübungen leitet Freitags von 9—10 Uhr der zweite Lehrer des Seminars, ordentl. Honorar-Professor Dr. Lübbert; derselbe läßt die Elegien des Propertius Mittwochs und Samstags von 9—10 Uhr interpretiren.

Mathematisches Seminar.

Die Uebungen leitet ordentl. Professor Dr. Balzer Freitags von 10—12 Uhr und außerordentl. Professor Dr. Jordan Mittwochs von 11—12 Uhr.

Physikalisches Seminar.

Die experimental=physikalischen Uebungen leitet ordentl. Professor Dr. Buff Mittwochs von 3—5 Uhr und Samstags von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr; die mathematisch=physikalischen außerordentl. Professor Dr. Böpprich.

Unterricht in freien Künsten ertheilen:

Im Reiten: Universitäts-Stallmeister Freiherr Grempp von Freudenstein.

In der Harmonielehre, dem Gesange und auf mehreren Instrumenten: Universitäts-Musiklehrer Miedler.

Im Fechten und Tanzen: Universitäts-Fecht- und Tanzlehrer Böse.

In der Sabelsberger'schen Stenographie: Lehrer Müller.

Die Universitäts-Bibliothek ist Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—12 Uhr und Mittwochs und Samstags von 2—4 Uhr offen.

Das akademische Antiken-Kabinet wird den Studirenden Montags von 2—4 Uhr, das Universitäts-Herbarium Samstags von 9—11 Uhr, die geologisch=paläontologische und die oryktognostische Sammlung, sowie das zoologische Museum von 2—3 Uhr, das anatomische und pathologische Museum, sowie die oryktognostische Unterrichts- und Krystall-Modellsammlung in der Aula in noch näher zu bezeichnenden Stunden zur Ansicht offen stehen.

